



## GR 150 / 2008

189 - B3.5.2 / P2.3  
Besoldung öffentliches Personal  
Interpellation Hans Baumann  
Beantwortung

---

Am 1. April 2008 ist folgende Interpellation von Hans Baumann (SP) und 10 Mitunterzeichnern eingereicht worden:

*„In der Dezembersitzung ist der Gemeinderat dem geänderten Antrag des Stadtrates gefolgt und hat die im Budget ursprünglich vorgesehenen Lohnanpassungen für das städtische Personal noch leicht angehoben.*

*Die Ausgangslage hat sich inzwischen verändert. Die Teuerung ist nochmals angestiegen und jetzt sind auch die gewährten Lohnanpassungen im Kanton und in anderen Gemeinden für das Jahr 2008 bekannt: Damit wird klar, dass auch dieses Jahr die Angestellten der Stadt Dübendorf bedeutend schlechter wegkommen als die Angestellten im Kanton und in anderen Städten des Kantons (siehe dazu die beigelegte Statistik über die Lohnabschlüsse in Kantonen und Gemeinden).*

*Angesichts des zu erwartenden guten Rechnungsabschlusses 2007 drängt sich deshalb eine etwas grosszügigere, ausserordentliche Geste gegenüber den Angestellten auf. Wir möchten deshalb den Stadtrat anfragen:*

- 1. Ist der Stadtrat bereit, dem Personal aus dem zu erwartenden Überschuss 2007 per 1. Juli 2008 eine ausserordentliche Lohnanpassung zu gewähren?*
- 2. Ist der Stadtrat bereit, diese ausserordentliche Lohnanpassung so auszurichten, dass alle Angestellten mindestens den Teuerungsausgleich für die letzten 18 Monate erhalten?“*

### **Erwägungen**

Die Interpellation gemäss Art. 51 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist „eine Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenkreis der Gemeinde fallenden Gegenstand.“ Die Interpellation wird vom Interpellanten mündlich begründet. Über die Begründung findet keine Diskussion statt. Die zuständige Behörde hat innert vier Monaten nach der Begründung schriftlich zu antworten.

Die Interpellation ist von zehn Ratsmitgliedern unterschrieben und als dringlich bezeichnet worden. Der Stadtrat hat deshalb zwei Monate nach Begründung schriftlich zu antworten (Art. 51 Abs. 4 Geschäftsordnung).

Die Interpellation wurde an der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2008 begründet.



Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Die Interpellation von Hans Baumann betreffend Besoldung öffentliches Personal vom 1. April 2008 wird wie folgt beantwortet:

### **Grundsätzliches**

Die Besoldungen aller städtischen Angestellten sind für das Jahr 2008 insgesamt um 2,03 Prozent erhöht worden (mit Einmalzulagen: 2,42 Prozent). Von den insgesamt 133 Angestellten der Stadtverwaltung (ohne Primarschule und Alters- und Spitexzentrum) kamen 93 Angestellte in den Genuss einer Besoldungserhöhung (Gesamtbetrag: 254'990 Franken oder 2,55 Prozent). Zudem erhielten 34 Mitarbeitende eine sogenannte Einmalzulage (Gesamtbetrag: 43'000 Franken). Bei der Primarschule und dem Alters- und Spitexzentrum sind es je 1,66 Prozent (mit EZ: 2 Prozent).

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass die Mitarbeitenden Erwartungen an ihren Arbeitgeber haben. Dazu gehören beispielsweise Loyalität und Möglichkeiten, Eigenverantwortung wahrzunehmen, aber auch interessante Arbeitsinhalte und Möglichkeiten, ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt zu werden. Ebenso wichtig ist die Lohnzufriedenheit (u.a. Lohnhöhe, Lohnerhöhung, Teuerungsausgleich). Der Stadtrat will seine Verantwortung auch künftig wahrnehmen. Er ist überzeugt, dies bereits in der Vergangenheit getan zu haben.

### **Zu Frage 1**

Der Stadtrat wird per 1. Juli 2008 keine ausserordentliche Lohnanpassung beschliessen.

### **Zu Frage 2**

Der Stadtrat ist bereit, für alle städtischen Mitarbeitenden per 1. Januar 2009 einen generellen Teuerungsausgleich auszurichten. Zudem ist geplant, eine Quote für individuelle Lohnerhöhungen und einen Betrag für einmalige Leistungszulagen in das Budget 2009 aufzunehmen.

2. Mitteilungen durch Protokollauszug an
  - a. Hans Baumann, Im Tobelacker 5, 8044 Geeren
  - b. Mitglieder Gemeinderat
  - c. Mitglieder Stadtrat
  - d. Stadtschreiber
  - e. Abteilungsleiter
  - f. Akten

Stadtrat Dübendorf

Lothar Ziörjen  
Stadtpräsident

Rolf Butz  
Stadtschreiber